

Die Bestie

Das grausigen Morden der *Bestie* beginnt ungefähr anderthalb bis zwei Monate vor [Ralecs](#) Ankunft in [Saramee](#).

Rückt jedoch erst in den Blickpunkt der Öffentlichkeit, als sie eine traurige Regelmäßigkeit und Konstanz entwickelt hatten und die Bestie Nacht für Nacht durch die Stadt zieht.

Sie tötet auf grausame Art und Weise, zerfetzt ihre Opfer regelrecht und lässt nicht mehr als einen blutigen Klumpen als Zeugnis ihrer nächtlichen Umtriebe zurück, sodass es manchmal sogar schwer fällt, das jeweilige Opfer überhaupt nur zu identifizieren. Mal erwischte es einen ohnehin namenlosen Bettler in einem Armenviertel nahe dem [Fischerhafen](#) im Westen der Stadt, mal einen reichen [Geldverleiher](#).

Niemand weiß, wie die Bestie aussieht, woher sie kommt oder wieso sie ihr Verhaltensmuster geändert hat und plötzlich jede Nacht auf die Jagd geht, wo sie die Wochen davor doch scheinbar nur in unregelmäßigen Abständen immer wieder aus ihrem Versteck hervorgekommen war, um ihren Hunger vornehmlich an den Viehherden außerhalb der Stadt zu stillen.

Es stellt sich später heraus, dass [Volgath](#) bei der Suche nach einem Schmugglerversteck, ein uraltes Wesen aus seiner Höhle vertrieb. Es tötete auf den Feldern vor der Stadt rasend vor Wut und legte damit der Grundstein für die Legende. Volgath nutzte die Legende, um damit eigene Morde zu verschleiern.

Beschreibung des Wesens

Das abgrundtief hässliche Wesen, das gebeugt auf zwei Beinen geht und dennoch erheblich größer ist als jeder Mensch, sieht aus wie eine Mischung aus einem großen, dennoch verkrüppelten nackten Mann und einer zu groß geratenen Amphibie aus einem Dschungeltümpel. Überproportional lange, sehnige Gliedmaßen enden in dünnen, mit scharfen, schmutzigschwarzen Krallen bewehrten Fingern und Zehen. Fahle, von Schlamm und Schleim verschmierte Haut und ein unförmiger Kopf mit zwei glühenden grünen Augen und langen Reißzähnen, der an einen mit dünnem Pergament überspannten Totenschädel erinnert, lässt jeden schauern der es erblickt.

Sein Blick ist böartig und funkelt wild in grünen Augen.

Auftreten

- [Tanz der Bestien](#) (Saramee Band 11) Autor: [Christian Endres](#)

From:

<https://fantasyguide.de/saramee/> - [Saramee](#)

Permanent link:

https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=kultur:legenden:die_bestie&rev=1366810615

Last update: **05.03.2016 21:01**

